



Landessportbund
Hessen e.V.

PRESSE

information

Nr. 26

08.06.2010

Der Landessportbund Hessen trauert um Svea Rojahn

Der Landessportbund Hessen trauert um eine Freundin. Die langjährige Vizepräsidentin der Dachorganisation des Sports in Hessen, Svea Rojahn, verstarb am Montag, dem 7. Juni, nach langer Krankheit im Alter von 54 Jahren.

„Wir verlieren mit Svea Rojahn eine überaus engagierte Sportfreundin. Sie hat den organisierten Sport in Hessen in ihrer mehr als drei Jahrzehnte währenden Arbeit mit ihrer Kompetenz, ihrem Idealismus, ihrem Sachverstand und ihrer menschlich ausgleichenden Art maßgeblich mit geprägt“, so Dr. Rolf Müller, Präsident des Landessportbundes Hessen.

Ob als leidenschaftliche Vertreterin der Interessen der Sportjugend Hessen oder als Vizepräsidentin des Landessportbundes: „Svea Rojahns Wort hatte immer Gewicht. Ihre kluge Argumentation, ihre profunde Sachkenntnis und vor allem ihre Authentizität waren Eckpfeiler ihres erfolgreichen Engagements und ihres Wirkens für den Sport. Ihr Tod ist für uns alle zugleich ein großer emotionaler Verlust“, so Dr. Rolf Müller.

Svea Rojahn begann ihr Engagement für den organisierten Sport in Hessen im Jahr 1976, als sie zur Beisitzerin in den Vorstand der Hessischen Sportjugend gewählt wurde. Ab 1979 leitete sie den Fachausschuss „Freizeit, Lager und musische Bildung“, bevor sie 1982 zur stellvertretenden Vorsitzenden der Sportjugend gewählt wurde. 1988 übernahm Svea Rojahn den Vorsitz der Hessischen Sportjugend und prägte dieses Amt bis 1998. In diesem Jahr wurde sie vom Sportbundtag zur Vizepräsidentin des Landessportbundes Hessen gewählt. Hier zeichnete die Sonderschullehrerin und Mutter einer Tochter für die Bereiche „Sportinfrastruktur“ und „Schulsport“ verantwortlich und setzte Akzente, die weit über Hessens Grenzen hinaus wirkten.

Zum 25. Sportbundtag des Landessportbundes Hessen Ende 2009 verzichtete Svea Rojahn aus gesundheitlichen Gründen auf eine weitere Kandidatur. Die Delegierten ernannten sie während des Sportbundtages zum Ehrenmitglied. Trotz ihres Gesundheitszustandes besuchte Svea Rojahn noch bis vor kurzem maßgebliche Veranstaltungen des organisierten Sports. Der Hauptausschuss und das Frühlingsfest des Landessportbundes am Samstag, dem 8. Mai sollten ihr letztes Zusammentreffen mit ihren Freunden aus dem Sport werden.

Die hessische Sportfamilie wird Svea Rojahn ein ehrendes Andenken bewahren.

Landessportbund Hessen e.V.
Kommunikation

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
Tel (069) 6789 – 262
Fax (069) 6789 – 300
oeffentlichkeit@lsbh.de
www.sport-in-hessen.de



Unsere
Premium-Partner



BARMER
diegesundexperten

HESSISCHE
SPORTSTÄTTEN-AUSSTATTUNGS- u. SERVICE GmbH